

Workshop: Radikalisierung begegnen

Radikalisierungsprozesse sind nicht nur extreme gesellschaftliche Randphänomene, sondern spielen auch bei der jugendlichen Identitätsbildung und dem Erwachsenwerden eine wichtige Rolle. Doch gleichzeitig können sie Anknüpfungspunkte für menschen- und demokratiefeindliche Einstellungen sein.

Der Workshop bietet:

- Hintergrundwissen zur Bedeutung von Radikalisierungsprozessen im Jugendalter
- Kollegialen Austausch zur Stärkung der Handlungssicherheit im Umgang mit problematischen Äußerungen und Handlungen
- Interaktive Übungen zur Stärkung der pädagogischen Fachkompetenz und Anregungen für die Umsetzung in der eigenen Arbeit



Präsenzworkshop
(5 – 6 Stunden)



Onlineformat
(3,5 Stunden)

Über F.A.N. Berlin-Brandenburg:

Das Projekt fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen im Rahmen der Arbeit mit Jugendlichen. Durch die differenzierte Betrachtung von phänomenübergreifender Radikalisierung wird ein Perspektivwechsel und aufgeklärter Umgang mit dem Thema ermöglicht. Die Angebote richten sich an pädagogische Fachkräfte sowie weitere Multiplikator:innen und sind im Rahmen der Förderung kostenlos.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

**BERLIN GEGEN
GEWALT**
Landeskommission
Berlin gegen Gewalt



Stiftung SPI
Lebenslagen, Vielfalt &
Stadtentwicklung

